

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1787

14.5.1787 (No. 20)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-989172](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-989172)



 Montag, den 14 May 1787.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Da der Kaufmann Lindinger zum Administrator der hiesigen herrschaftlichen Wassermühlen, bis weiter, bestellt worden; so haben sich vom 1ten d. M. an, alle, welche Mattenkorn kaufen wollen, an ihn zu wenden. Zugleich werden auch die hiesigen Einwohner, welche von auswärt's Mehl zum teuren Verkauf, oder in solchen Quantitäten kommen lassen, daß sich mehrere Haushaltungen darin theilen, hiemittels angewiesen, die bisher davon in natura, oder durch Bezahlung des 16ten Theils des Einkaufspreises an die Mühlenpächter veräußerte Matten, künftig an den gedachten Mühlenadministrator, und zwar gleich beim Empfang des Mehls, zu entrichten, indem widrigenfalls der Empfänger nicht nur in herrschaftliche Brüche genommen, sondern auch das Mehl zum Besten der Armen confiscirt werden wird.

Oldenburg aus der Cammer den 5 May 1787.

v. Hendorff.

Schloifer. Wardenburg.

Rdmer.

Scholz.

2) Es wird hiemittelt ein jeder ernstlich gewarnet, in dem herrschaftlichen Lustgehölz vor dem Eversten Thore weder Vögel zu fangen, noch die Vogelnester zu zerstören oder auszumachen, indem mit verdoppelter Aufmerksamkeit von den besondern Unterebenen, auf diesen überhandnehmenden Muthwillen vigiliret, und wer dabey betroffen wird, mit willkürlichen herrschaftlichen Brüchen, oder dem V. finden nach Leibesstrafe, belegt werden soll. Damit auch diesem Unfug um so eher gesteuert werde, wird unermessenen Burschen schlechterdings untersaget, allein und ohne Aufsicht die gebahnten Alleen und Gänge zu verlassen, und im Gehölz herum zu streichen. Wer das gegen handelt, wird, den Umständen nach, entweder seinen Eltern oder Vorgesetzten zur Bestrafung übergeben, oder auch auf der Stelle geächtet werden.

Oldenburg aus der Cammer den 10ten May 1787.

v. Hendorff.

Herbart.

Wardenburg.

Rdmer.

Hansen.

3) Am 13ten d. M. soll der Unterhalt zweyer armen Männer und einer Frauensperson, die noch wohl arbeiten können, mindestfordernd ausgetungen werden. Die solche in Kost nehmen wollen, können sich am voraedachten Tage Morgens um 10 Uhr hieselbst finden. Oldenburg aus dem Generaldirectorium des Armenwesens den 11 May 1787.

v. Hendorff.

Janson. Lens. Herbart.

Scholz.

Greif.

4) Am 25sten d. M. sollen verschiedene dem Wardenburaischen Fundo gebhörige Immobilien auf 3, 6, 10 und mehrere Jahre öffentlich zur Verheuerung an den Meistbietenden aufgesetzt werden. Liebhaber wollen sich also am gedachten Tage, Morgens um

10 Uhr, hieselbst einfinden, die Conditionen vernehmen und nach Gefallen bieten.
Oldenburg aus dem Generaldirectorium des Armenwesens den 10ten May 1787.
v. Hendorff. Georg. Janson. Kenz.

v. Halem. Scholk.

Greif.

- 5) In Convocationssachen betreffend den zwischen Adam Adams und Anne Margarethe Reinken an einem und weyl. Dierk Gloysteins Wittwe am andern Theil getroffenen Vergleich und resp. Uebertragungs-Contract wornach Adam Adams und Anne Margarethe Reinken sich aller Ansprüche an des verstorbenen Diederich Reinhard Gloysteins Nachlas, insonderheit an dessen väterliche zu Hering belegene Hofstelle mit 45 Jücker Landes begeben, und solchen Nachlas des weyl. Dierk Gloysteins Wittwe als testamentarischen Erbin, gänzlich überlassen und eventualiter cediret und übertragen haben, wird hiemit öffentlich bekannt gemacht, daß wider die bey dieser Convocation profitando sich nicht gemeldete Decretum präclationum, jedoch nur blos in Aufhebung hiesigen sich zur Zeit der ergangenen Convocation im hiesigen Lande befundenen Unterthanen ergangen sen.
- 6) Es sollen am 22sten dieses Monats des Morgens um 11 Uhr auf dem Rathhause folgende Arbeiten an den Mindestfordernden ausgedungen werden: 1) das Ausfugen der Wache am heil Geist Thore, das Wisfen derselben, und das Einstreichen und Anschwärzen des darin befindlichen Ofens; 2) das Ausfugen, innere und äußere Weissen der Wache am Stauthore, imgleichen das Einstreichen und Anschwärzen des Ofens in derselben, und 3) eben diese Arbeiten an der Wache am Haaren Thore. Die hiervon etwas annehmen wollen, können sich an dem oben bestimmten Tage und Orte einfinden, die näheren Bedingungen vernehmen und fordern.

Oldenburg vom Rathhause den 10 May 1787.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 7) Es haben Ihre Herzogliche Durchlaucht höchstnädigst zu resolviern geruhet, den Dienst Gläubigern des Auctionsverwalters Eli deren Verzantungs oder Kaufgelder, nach Ausweise der Protocolle in den gesetzlichen Terminen von resp. 3 Wochen und einem Jahre und 6 Wochen bezahlet werden sollen, imgleichen die den Vormündern und Juraten annoch begleichende Heuergelder, wie auch die Heuergelder derjenigen, welche aus Nothwendigkeit die Verheuerung durch den Verganter geschehen lassen müssen, ihre Befriedigung mit begleichenden Zinsen zu 4 Procent, aus herrschaftlicher Casse nach vorgängiger Legitimation und etwa nach erforderlicher näherer Liquidation huldreichst gegen jura cessa anzuweisen. Es haben also diejenigen Gläubiger, welche nach obgedachten Grundsätzen ihre Bezahlung zu erwarten haben, oder auch diejenigen, welche als Edlere oder Cessionarii oder auch auf eine andere rechtliche Art an ihre Stelle getreten, sich höchstens auf den 2ten Jun. a. c. entweder in Person oder durch genugsam instruirte Bevollmächtigte bey hiesigem Gerichte sub pöna präclusi zu melden, demnächst ihre Forderungen weiter zu liquidiren, auch etwanige fernere erforderliche Beweismittel und Legimationes bezubringen, und nach dessen Beschehen der Zahlungen und auszustellenden Cessionen halber fernere der höchsten Vorschrift gemäßige Anweisung zu gewärtigen. Develgdane den 10 May 1787.

Herzogliches Landgericht hieselbst.

v. Rössing.

- 1) Wenn am 24 May d. J. Nachmittags um 2 Uhr zwey auf dem herrschaftlichen Tafel gute Mannholt stehende Heuerhäuser, welche die Gebrüder Meyer bisher in Besitz gehabt, an Ort und Stelle salva Approbatione Camerae zum Abbruch öffentlich meistbietend verkauft werden sollen; so wird solches hiemit öffentlich bekannt gemacht, und können sich diejenigen, so solche beyde Häuser zu kaufen gedenken, am vorgedachten Tage und Orte einfinden, und nach vernommenen Bedingungen bieten und kaufen. Rastede aus dem Amte den 11 May 1787. Kunstenbach.
- 2) Wenn die Specialdirection des Armenwesens zu Holzwarden gesonnen ist 6 bis 700 Stück Flächsen und Heeden Barn, wie auch etwa 20 Paar gestrickte wollene Strümpfe am nächsten Freytag als den 18 d. M. Nachmittags um 2 Uhr in Johann Anton Groß Wirtshause daselbst öffentlich an den Meistbietenden verkaufen zu lassen; als wird solches den Kaufliebhabern hiedurch öffentlich bekannt gemacht. Holzwarden den 12 May 1787. Zwerg.

- 1) Beym Amtsgericht zu Barel ist wegen des von Kaufmann Friederich Eplers den 21 Jun. 1787 im dortigen Schütting freiwillig vorzunehmenden Verkaufs der vor-

molligen Miebuen; und Halluthenbäuser und Gärten am Haberfamp mit Zubehör des Hammes am Nordende und der $3\frac{1}{2}$ Juck Herrenmehde an der Mühlengast Termin zur Angabe den 20 Jun. 1787 anberamet, alsdenn sich auch diejenigen bey Strafe des Stillschweigens zu melden, so wegen der von ihm sonst geführten Metze Blomen Güterverwaltung, nach bereits abgelegten Quartalsrechnung an ihn noch Ansprache zu haben meynen.

Zwente Bekanntmachung.

Reg. canzl. In Gerb Stühr Concurs Aug. d. 21 May. Deb. d. 14 Jun. Präf. urt. den 3 Jul. Ede d. 17. Neuemb. Lger. 1) Wegen des von Gerd Hilfers an Johann Frerichs verkauften Busches portwische genannt Aug. d. 23 May. (Die am 23 Febr. h. a. geschene, und nicht nachgebene Abgaben werden nicht wiederholet.) 2) Verkauf weil. Hinrich Carlens Tochter Haus nebst Gärten den 26 May Aug. d. 21. 3) In Johann Caspars Wittwe Concurs Aug. d. 21 May. Deb. d. 4 Jun. Präf. urt. d. 19. Ede d. 7 Jul. 4) Wegen der von Mari Magdalene Neukirch n, Dirk Ehlers, und Anton Delrichs an Carl Delrichs verkauften Grundstücke Aug. d. 26 May. Delmenh. Stadterger. Verkauf weil. Hans Hermaun Kraft Sohns Wohnhaus den 25 May Aug. d. 24.

II. Privatsachen.

- 1) Den Kaufliebhabern zu des weil. Heren Etatsrath Hunrichs Ruchsfandländereyen, welche den 26ten Junii dieses Jahres in Dirk Thomsen Wirthshaus zum kleinen Stel zum Verkauf, und falls nicht hinlänglich geboten werden sollte, zur Verheuerung aufgesetzt werden sollen, wird hiedurch von dem Executore des Hunrichschen Testaments, dem Kanzley-Secretair Schloiser nachrichtlich bekannt gemacht, daß solche Ländereyen zwischen des Heren Kammerath Schmidt von Hunrichs und Anton Holzen Antheilen von solchem Ruchsfand in der Rothensfelder Vogtey belegen sind, und in vier Hämnen sub Nr. 3, 4, 5 und 6 bekehen, welche zusammen nach alter Maasse, wornach davon zum Schlingengelde im Sietregister bezaget worden, 43 Juck 72 zweyfünftel Quadratruthen; nach neuerer Maasse im herrschaftlichen Register aber, und zwar nach Abzug der Schlickfliser, Balken zc. 53 Juck 103 Quadratruthen groß sind; die Uebermaasse für Schlickfliser, Balken zc. aber auch noch 1 Juck 80 Quadratruthen betrage; sodann auch noch 8 Juck 77 Quadratruthen vom Aussendeichs-Groden gegen eins von jedem Juck zu bezahlende jährliche Recognition von 2 Rthlr. in Neuzwendritteln und 1 Groten von jedem Reichsthaler Hebungsgelübde, bis zu einer neuen Eindeichung dazu geleeget worden. Uebrigens sind vermbae königl. Kaufbriefs vom 13 Octob. 1745 diese Ruchsfandländereyen adelichfrey und heßen darauf, ausser 1) einem zur herrschaftlichen Casso für jedes Juck neuer Maasse davon zu entrichtenden jährlichen Canon von 1 Rthlr. in Zwendritteln, 2) den pro Juck alter Maasse jährlich davon zu bezahlenden 18 Groten Schlingengeldern, 3) den von jedem Juck davon zu unterhaltenden 2 Fuß Deiches, 4) der mit den Binnensfelds Ländereyen gleich zu leitenden Concurrenz zum Unterhalt der Schleusen, 5) der Mitunterhaltung der innerhalb der neuen Bedeichung zu legenden Brücken, Höhlen, Wall-rzügen, Wegen und Stege, und 6) dem Weptage zu dem in vorkommenden Fällen von jeden 100 Jücken zu leitenden Einem Rogdianke oder 30 Reichsthalern, überall keine weitere Abgiffen, sondern es sind solche Ländereyen vielmehr von allen ordinair und extraordinair Abgiffen und Auflagen, Steuern, Beschwerden und Diensten, wie solche Namen haben könnten, item von der Land-Miltz und Einquartirung zc., desgleichen von allen Prediger, Küster und dergleichen Gerechtigkeiten und Pflichten gänzlich befreuet, und haben die Possiger derselben sowohl die Niederjagd, so weit diese Ländereyen sich erstrecken, als auch die Fischerei im Sietflusse, so weit es an diesem Lande beraget, zu genießen. Oldenburg den 13 May 1787.
- 2) Johann Ehlers lästet die von seinem Bruder weyl. Harm Ehlers ihm angeerbte Mobilien und Mobentien, als 2 Pferde, 2 Küllen, 20 Stück Hornvieh, worunter 6 milchende Kühe, sodann Schweine und Schaafe, Riffen, Schränke, Fische, Stühle, Betten und allerhand Haus- und Ackergeräth, ungleichen Früchte, als Gärten und Haber, auch 5 bis 600 Pund Speck, öffentlich meistbietend verkaufen, nicht weniger die im Johder Kreuzmoor belegene ihm angeerbte Bau verheuern. Liebhaber dazu können sich den 22ten May in des weyl. Harm Ehlers Hauie zum Johder Kreuzmoor einfinden.
- 3) Ich ersuche diejenigen, welche mir noch Anwaltsgebühren und dergleichen schuldig sind, vor Ausgang dieses Monats die Rechnungen zu bezahlen. Was denn noch unbekht ist, werde ich eintragen. Oldenburg den 12 May 1787. Tenge, Synchicus.
- 4) Der Kirch- und Armenrural A. C. Meiners hat von den hiesigen Fundis gegen den 10ten Jul. dieses Jahres 20 Rthlr. in Golde, und 100 Rthlr. gegen den 29ten Dr'oder zinsbar zu belegen. Wer solche verlangt und ante Sich rheit stellt, kann sie von ihm erhalten. Oldenbrock.
- 5) Bey dem Heren Kaufmann Wrede werden folgende Waaren um bengeteigter Preise verkauft: Camtee in allen Farben, außer Carmoisin, zu 18 gr. Louisd'or; enzl. Camelorte zu 16 und 18 gr. fl. Cour.; Biz und Catune auch in niedrigen und sehr billigen Preisen; couleurtz und schwarze Bekken, und Hofenruae, in Seiden und Baumwollen, auch moderne gestreifte Wollenskrumpfwesten; moderne Laten, auch Halb-laten zu Kleider und Ueberrocken, wie auch alle Arten von moderner Coatings; von; moderne enal sche Knöpfe, die theils auf dem Lager, theils auch erst verschrieben werden; gelbe feine ostindische Mantinge zu Wäcken und Hosen,

zu 2 Nthlr. 12 gr. Louisd'or das Stück, und weiß zu 2 Nthlr. das Stück, Damen Siebhüte mit hohem Kopf und großem Rande zu 30 gr. und 42 gr. 1 Cour.; moderne seidene Tücher, und baumwollene und leinene Tischentücher; engl. Reitpeitschen; Satteldecken und Sporn; moderne Spazierschuhe; weiße englische Damen- und Manns Handschuhe; auch gelbe hirschlederne; aufrechte englische Hüte, Stiefelstachel und Socken dazu; plattirte Schuh-schnallen; englisch lackirte Eisebreiter; Brücken und Kreuzblech bey Taseln und Rissen; französische und englische Klaren; moderne Haarbeutel und Hutbesorden; englische Feder- und Leinwand-Corten; seidene, halbseidene und wollene Goldbeutel; Bleifedern in feinen und ordinären Sorten; Mannspantoffeln in roth, grün und gelb; und fertige Damens Pampus-schen mit gestickten seidernen Blumen; bunte Decken über Tische und Coffers; Seiden- und Sammitband vom breitesten bis schmalsten; künstlich geschnittene Holzwaaren, als Zitronen-presser zu 36 gr. Louisd'or, und Punschschüssel zu 12 gr. Louisd'or das Stück, und verschiedene andere Waaren mehr.

- 6) Bey dem Herrn Professor Lüdemann ist noch eine Parthe von dem bekannten Haderl Saathaber bey Balken und Schffel, auch Wurker und Aterier Sandgärten, im billigsten Preis zu haben. Neue Oberländische gelbe Erbsen der Schffel zu 1 Nthlr. Klein Courant, grüne Erbsen zu 1 Nthlr. 36 gr. bis 1 Nthlr. 48 gr., alle Sorten geschälte Gärten, Gärten, Haber- und fein Buchweizengröße, fein englisch Wehl 18 Pfund und Gärtenmehl 26 bis 30 Pfund für 1 Nthlr.
- 7) Wann sich zu dem zum Schwen belegenen 2 Abteyen, die bereits zum Verkauf angepriesen worden, nächstens Käufer finden sollten, so will der Verkäufer Kaufmann Friederich Eslerß in Varel die Hälfte des Kaufschilling auf Verlangen darin stehen lassen.
- 8) Der Schenkenmeister Dtholt hierelbä will die bisher von ihm bewohnt werdende Stube, und eine Schlafkammer, am 1 Jun. d. J. anzureten, unter billigen Bedingungen verheuren.
- 9) Herr Gerichtsanwalt Freylich läßt am 24 May auf des Kaufmanns Johann Friederich Hülsebusch bey der Deseckdanne belegene Hoffstelle durch den Interimsverwalter der Bergamterbedien-ung Herrn Sportelrendanten Kumpf, meistbietend verkaufen, 2 Mutterpferde, 2 Hengstfüllen, einige Kühe, Ochsen und Kubbinder, einen Rheinischschiffen, Pferdegeschirre mit mekingenem Besatz und eines von rothem Mancheser mit einer rothen Kreulzeile, 2 Bügel, 4 Houppquante, 2 Köpfe auf dem Kopf und 2 Mohnkappen, alles von Kameelhaar, einen Kleider- und einen Porcellanschrank von Nußbaumholz, Hausuhren, worunter eine englische welche 8 Tage gehet, eine Stinte, 2 Uhren, einen kleinen und einen großen Wagebalken, worauf 7 bis 800 Pfund gewogen werden können, 250 Pfund Gewicht, Tische mit und ohne Marmorplatten, Stühle mit und ohne Polster, Spiegel mit und ohne vergoldete Rahmen, verschiedene Gemähde, große und kleine, zum Theil mit vergoldeten Rahmen, Terrine, Braten-uhren, Bratenpfanne, mekingene Krone, Wandleuchter mit vergoldeten Rahmen, Schenk-tische, Keulstöcke, weiße Blumentöpfe, Weingläser mit und ohne Devisen, Plat de Menage, Coffee- und Thecaffens, Eisebüchse, Rischkannen, Spülkannen, Zuckerboxen, Zeller, alles von Porcellan, und sonst verschiedene andere Sachen.
- 10) Weil Johann Nicolaus Grimken Witwe zu Emsbomm will die von ihrem Ehemanne nach-gelassene Schmiede, mit sämtlichen dazu gehörigen Schmiedegeräthchaften verheuren: Wer Lust hat solches zu heuren und sich häuslich niederzulassen, dem kann auch mit denöthigen Hausraum und Wohnstube gedient werden. Liebhaber können sich sofort melden und accordiren.
- 11) Es hat jemand ein gut conditionirtes Positiv von 4 wohlklingenden Stimmen und 2 Hälgen, und auch ein in gutem Stande befindliches Clavier von 5 Octaven, nemlich von contra F bis dreagehrichen F zum Verkauf stehen; die erwanigen Liebhaber können sich desfalls an den Organik Weber zu Holtwarden wenden, welcher hierüber nähere Nachricht ertheilt.
- 12) Die Hammelwarder Armen-direction läßt am 25ten May Nachmittags 2 Uhr in des Kaufmann Clausen Hause 6 bis 700 Stück Heden- und Flachsgarn öffentlich meistbietend verkaufen.
- 13) Die verwittwete Frau Pastorin Köppen zu Neuenbrock läßt am 22 May d. J. im Wferebau zu Neuenbrock verschiedene Bücher, allerhand Hausgeräth, auch Hornvieh, öffentlich meistbietend verkaufen.
- 14) Am 2 May d. J. ist mir eine schwarze Dueene aus der Trift entfliehen. Sie ist ungefähre 2 Ellen groß, und hat harte Hörner, warum ein sogenanntes Geht befindlich gewesen. Wer hiervon Nachricht geben kann, wird reichlich belohnt. Oldenbrock, Mittelort.

Johann Hinrich Folte.

15) Demnach die mit Man 1788 aus der Nacht fallenden 120 Matten des im Jahre 1772 einge-deichten Sandemer Grodens anderweit und zwar auf 8 Jahre zum Bauen Stückweise verpach-tet worden sollen, und dazu Terminus auf den 19ten Mon nächstkünftig ange-set worden: so können die Liebhaber sich am besagten Tage vor Hochfürstl. Cammer einfinden, die Conditiones, welche auch 14 Tage vorher bey dem Cammersecretar Cordes eingesehen werden können, ver-nehmen, und das weitere gemärtigen. Wornach ic. Stan. Jever den 21ten April 1787.
Aus Hochfürstl. Cammer hierelbth.

Das erste Stück der Blätter verachten Indes, kann in den letzten Tagen dieser Woche auf dem hiesigen Herzog. Hofamt angefordert werden. Jedes Stück kostet hier an Ort und Stelle 9 Grote Gold; auswärtige Liebhaber können es couvertirt und, so weit die Herzoglichen Posten und Landposten gehen, franco für 12 Grote Gold bekommen. Vier Stücke werden auf einmal betahlt, und zwar entweder beim Empfang des ersten oder des vierten Stückes. Für diesmal sind noch einige Stücke mehr gedruckt worden, als bestellt sind; wer also noch eins verlangt, muß sich deshalb bezzeiten melden.
Die Herausgeber.